

Niederschrift Nr.2/2011

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 6. Juni 2011 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 26.05.2011 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Sabine Friedel, Klaus Gerstandt, Marion Gurlit, Jürgen Kleinfeldt, Kai Kühlmann, Joachim Kummerfeld, Andrea Loose, Björn Loose, Rainer Lühje ab 19.55 Uhr zu TOP 11, Svenja Rohde, Alexander Voß, Paul Walter, Friedhelm Weber

Entschuldigt fehlen: Marion Tietgen, Tim Wacker

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer, Amtsvorsteher Claus Hopp bis TOP 19

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2011
4. Protokoll Nr. 1/2011 vom 07.03.2011
5. Mitteilungen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragezeit I
8. Beurlaubung des Gemeindeführers
9. Basketballfeld Schule Wankendorf
- Stromversorgung Bauwagen
10. Nutzung Spielmobil im Sommer als Outdoor-Spielplatz an der Badestelle Schierensee
11. Cillis Hütte am Marktplatz
12. Wegenutzungsvertrag Wärmeversorgung Biogas Löhndorf GmbH&Co.KG
- 2. Ausbaustufe
13. Marktplatzgestaltung – Rückbau der Pergola
14. Kostenübernahmeantrag Tennisclub Wankendorf
15. Zuschussantrag Gesangverein Wankendorf
16. Neufassung der Geschäftsordnung
17. Jahresrechnung 2010
18. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
19. Einwohnerfragezeit II

In nichtöffentlicher Sitzung

20. Anfragen und Mitteilungen
21. Grundstücksangelegenheiten
22. Bauangelegenheiten
23. Vergabeangelegenheiten
24. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung**Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung**Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung**Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2011**

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 07.03.2011 bekannt.

1. Die Gemeindevertretung hat einstimmig den Verkauf eines Teilgrundstückes in der Bahnhofstraße und eines Restgrundstückes im Gewerbegebiet beschlossen.
2. Die Gemeindevertretung hat einstimmig einem Pachtvertrag für Löschwassergewinnung zugestimmt.
3. Die Gemeindevertretung hat aufgrund der vorliegenden Karte, die die bestehenden Verkehrswege der Gemeinde Wankendorf darstellen, einstimmig beschlossen, den Bansrader Weg, den Mitmaaßener Weg, den Weg von Löhndorf nach Nettelau, den Obendorfer Weg, den Stolper Weg und den Ziegelhofer Weg als Kernwege auszuweisen. Der Spurbahnweg von Löhndorf nach Nettelau ist zur Förderung bei der Aktivregion anzumelden.
4. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Sanierung des Bansrader Weges und des Obendorfer Weges mit Sanierung der Bankette vom Kreisel bis Höhe Brandkuhl.
5. Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, in der Ballsporthalle die Rauchschutztür umzurüsten und die Sicherheitsbeleuchtung instandzusetzen.
6. Einer Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Belegung der Ballsporthalle wurde mit 15 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zugestimmt.
7. Die Gemeindevertretung hat einstimmig einer weiteren Eilentscheidung zum Ankauf des WC-Wagens und einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.543,00 € zugestimmt.
8. Die Gemeindevertretung hat einstimmig beschlossen, die Trägerschaft für die Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2011 für drei Jahre an den DRK-Ortsverein Wankendorf zu übertragen und weitere Regelungen vertraglich festzuhalten. Gem. § 22 GO nahm Herr Weber an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung**Protokoll Nr. 1/2011 vom 07.03.2011**

Frau Roßmann weist darauf hin, dass im TOP 16 a die Bezeichnung der Kernwege richtig lautet:

„Der Weg von Löhndorf nach Nettelau, statt der Weg nach Löhndorf bzw. der Weg nach Nettelau. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll werden nicht vorgetragen.“

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Alters- und Ehejubiläen nahm Frau Roßmann am 103. Geburtstag von Frau Alma Drews teil.

Es ist eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit der neuen Pastorin Frau Dr. Ulrike Jenett.

Im Weiteren nahm Frau Roßmann an folgenden Terminen teil:

Jahreshauptversammlung RuF Wankendorf und Umgebung, Urlaubsland, AWO und die Johanniter Waldgruppe, Dorfreinigung, Tennisverein: Ortstermin und Tag der offenen Tür, Waldgruppe: Namensgebung „Die Waldfüchse“, Dorffest Stolpe und Cillis Hütte. Bei der Besichtigung des AWO-Bürgertreffs wurde festgestellt, dass dieser mit rohen Eiern beworfen wurde. Eine manuelle Reinigung ist nicht erfolgreich gewesen; es muss nunmehr ein neuer Anstrich erfolgen.

Termine:

Frau Roßmann weist darauf hin, dass Anmeldungen an der Ferienpassaktion ab heute in der Verwaltung bei Frau Berlin-Tietgen persönlich möglich sind.

Am 25. Juni 2011 findet das Dorffest in Wankendorf statt.

Die Seniorenfahrt wird am 05.09.2011 als Schleifahrt durchgeführt.

Bürgerbroschüre:

Die Fertigstellung der Bürgerbroschüre konnte ca. einen Monat früher abgeschlossen werden. Ein letztes Abstimmungsgespräch wird Frau Roßmann in Kürze führen. Die Broschüre erscheint unter dem Arbeitstitel „Moin Moin Wankendorf“.

Seit der letzten Gemeindevertretung hat Frau Roßmann des Weiteren Gespräche mit der Landjugend, zu Versicherungspolizen der gemeindeeigenen Gebäude, zur Marktplatzgestaltung, zur Abrechnung Bahnhofstraße, zum Betonfertigteilwerk Nord, über die Vermarktung von Gewerbeflächen, zur Bauleitplanung und über Bürgeranliegen an die Verwaltung, geführt.

Schule Wankendorf:

Frau Roßmann teilt mit, dass sie an der Verabschiedung des stellvertretenden Schulleiters von Herrn Dr. Philipp teilgenommen hat und dass dieser seit dem 01.04.2011 als Schulleiter an der Grundschule Schwentimental tätig ist. Gespräche wurden unter anderem mit dem Schulleiter Herrn Lerche geführt. Eine Teilnahme erfolgte an der Schulkonferenz der Grund- und Hauptschule Wankendorf. Zurzeit ist die Grund- und Hauptschule Wankendorf auf drei Standorte verteilt. Die Schule verspürt eine positive Resonanz bei den Eltern/Schülern und Lehrern. An Planstellen sind für 2011/2012 nunmehr für die Grundschule statt 1,13 jetzt 1,2 Stellen bewilligt. Zum neuen Schuljahr kommt die Schule Stolpe dazu.

Schulverband Bornhöved:

Frau Roßmann hat an der Finanzausschuss- und Schulverbandssitzung mit der Verabschiedung des Haushaltes teilgenommen. Im Schulleiterwahlausschuss wurde ein Schulleiter gewählt; eine Bestätigung des Ministeriums folgt. Zu einer Neubesetzung der Stelle der Schulsekretärin liegen dort 134 Bewerbungen vor.

Feuerwehr:

Am Amtsfeuerwehrtag, der am 04.06.2011 in Bönebüttel anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der dortigen Ortswehren stattfand, hat Frau Roßmann ebenfalls teilgenommen. Bei dem Kreisentscheid der Jugendfeuerwehr Wankendorf konnte Frau Roßmann feststellen, dass diese ohne Fehler bei einem Löschangriff tätig werden konnten. Im Feuerwehrgebäude der Freiwilligen Feuerwehr fand eine Besichtigung der Nachtspeicheröfen statt. In Kürze erfolgt die Beschaffung für ein digitales Funksystem.

Kreis Plön:

Frau Roßmann hat am Demographiekonvent des Kreises Plön, an der Verabschiedung von Herrn Landrat Dr. Gebel und an der Einführung der Landrätin Frau Stephanie Ladwig teilgenommen.

Bei der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des SHGT des Kreises Plön, die in diesem Jahr in Wankendorf stattfand, konnte Frau Roßmann feststellen, dass die Versammlung gut besucht war.

Eine weitere Teilnahme erfolgte an der Diskussionsveranstaltung mit Herrn Innenminister Schlie zur Amtsordnung mit Gemeindevertretern aus dem Kreis Plön; von ca. 1000 Gemeindevertretern waren 150 anwesend.

Die Bundesregierung fordert gemäß dem Kinderförderungsgesetz den stufenweisen Ausbau des Förderangebotes für Kinder unter drei Jahren. Ab dem 01.08.2013 sollen 35% des Bedarfs abgedeckt sein. Das Modell des Kreises ist gescheitert, obwohl 90 % der Gemeinden sich daran beteiligt haben, die Bezuschussung der Kosten für das Tagesmuttermodell zu übernehmen. Das weitere Vorgehen wird im Juni im Kreistag erneut beraten.

Die Amtsverwaltung hat die Bedarfsabfragen der letzten drei Jahre zusammengefasst und lädt alle Gemeindevertreter zur Vorstellung eines Lösungsmodells am 28.06.2011 ein.

Gemeinde Wankendorf:

In der Gemeinde ist die Erneuerung einiger Spielgeräte auf den gemeindeeigenen Spielplätzen erfolgt.

Die E.ON hat Niederspannungsfreileitungen als Überlandleitungen im Außenbereich Obendorf entfernt und diese nunmehr unterirdisch verlegt.

Das Trafohäuschen am Schulweg wurde leider wieder beschmiert.

Der alte WC-Wagen wurde gegen Höchstgebot verkauft.

Eine gemeindeeigene Wohnung am Alten Bahnhof konnte bisher nicht vermietet werden.

Ballsporthalle:

Nach kurzfristiger Anfrage konnte der Landeshandballverband S.-H. seine Aufstiegsspiele der männlichen Jugend C am 05.06.2011 durchführen.

Sitzungstermine des Amtes:

Am 09.06.2011 findet eine Sitzung des Hauptausschusses des Amtes statt. Diese beginnt um 18.30 Uhr mit der Begehung der Schule und Besichtigung des ältesten Gebäudes.

Am 30.06.2011 wird im Amtsausschuss eine Vorstellung der Schulsozialarbeit erfolgen.

Bei vielen Terminen und Gesprächen war der Hauptausschussvorsitzende und 2. Stellv. Bürgermeister Paul Walter mit einbezogen; bei der Schulkonferenz Wankendorf nahm auch die stellvertretende Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschussvorsitzende und erste Stellv. Bürgermeisterin Frau Sabine Friedel teil.

Frau Friedel selbst nahm an der Verbandsversammlung des Gewässer- und Unterhaltungsverbandes Schwale-Dosenbek teil.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Beurlaubung des Gemeindeführers

Aus beruflichen Gründen erfolgt eine Beurlaubung im nachstehenden Zeitraum.
Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an, den Gemeindeführer für die Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 vom Amt des Gemeindeführers ohne Zahlung einer Aufwandsentschädigung zu beurlauben.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Basketballfeld Schule Wankendorf - Stromversorgung Bauwagen

Der Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, vorerst nur eine Camping-/Bauleuchte mit Akkubetrieb für den Bauwagen zu besorgen, damit die Jugendlichen Licht haben.

Alternativ kann der Bauwagen jedoch auch über die Straßenleuchte, die direkt neben dem Bauwagen steht, mit Licht versorgt werden. Damit im Bauwagen nicht die ganze Nacht Licht brennt, kann ein Schalter dazwischengesetzt werden, der das Licht ein- oder ausschaltet. Die Kosten hierfür werden auf ca. 300,00 € geschätzt. Weiterhin ist erforderlich, dass eine Dachabdichtung vorgenommen wird. Die Materialkosten hierfür belaufen sich auf ca. 600,00 €. Eine weitere Isolierung des Bauwagens ist aus technischen Gründen nicht sinnvoll.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 13 Ja Stimmen und einer Enthaltung, dass der Bauwagen mit Licht von der Straßenleuchte versorgt wird. Im Bauwagen selbst ist ein Schalter anzubringen sowie eine Dachabdichtung kann vorgenommen werden. Die Haushaltsmittel in Höhe von 900,00 € werden hierfür bereitgestellt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Nutzung Spielmobil im Sommer als Outdoor-Spielplatz an der Badestelle Schierensee

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, ein Angebot des Kreisjugendrings Plön e.V. über den

Einsatz des Jugend- und Kinderspassmobils an der Badestelle am Schierensee anzunehmen. Die Kosten hierfür belaufen sich bei fünf Einsätzen á vier Stunden auf 500,00 € zzgl. 72,00 € Fahrtkosten. Die Verwaltung wird gebeten in einem Flyer auf die Nutzungsmöglichkeit in den Sommerferien hinzuweisen. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Schranke an der Badestelle geöffnet ist.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Cillis Hütte am Marktplatz

In der Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusssitzung wurden folgende Möglichkeiten ohne Beschlussempfehlung erörtert:

1. Die Hütte am jetzigen Platz stehen zu lassen und mit einem Hinweisschild zu versehen. Darauf könnte die Geschichte beschrieben sein, dass sich das Originalinventar im Heimatmuseum der Volkshochschule im Bahnhof befindet und dort besichtigt werden kann. Ein ähnliches Schild und ein Foto der Hütte könnte dann auch im Museum aufgestellt werden.
2. Eine Verladung zum Heimatmuseum trotz des bestehenden Risikos der Beschädigung oder Zerstörung.
3. Bei Abriss der Hütte könnte am bisherigen Standort und/oder im Heimatmuseum ein Hinweisschild/ein großes Foto aufgestellt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 13 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung, dass die Hütte an ihrem jetzigen Platz verbleibt und mit einem Hinweisschild zu versehen ist, dass der Inhalt im Heimatmuseum besichtigt werden kann.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Wegenutzungsvertrag, Wärmeversorgung Biogas Löhndorf GmbH & Co. KG - 2 Ausbaustufe

Gemäß § 22 GO nimmt Herr Kühlmann an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Frau Roßmann teilt mit, dass die Biogas Löhndorf GmbH & Co. KG beantragt hat, die Dorfstraße, die Theodor-Sturm-Straße, die Thomas-Mann-Straße zu unterqueren und für eine Wärmeversorgungsleitung in der Gemeinde zu nutzen. Der Straßenverlauf wird in einer vorliegenden Karte angezeigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Straßenverlauf zu genehmigen.

Im Anschluss nimmt Herr Kühlmann wieder an der Sitzung teil und der Beschluss wird ihm mitgeteilt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Marktplatzgestaltung - Rückbau der Pergola

Gem. § 22 GO nimmt Frau Rohde an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Pergola am Marktplatz nicht zurückzubauen.

Im Anschluss nimmt Frau Rohde wieder an der Sitzung teil und der Beschluss wird ihr mitgeteilt.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Kostenübernahmeantrag Tennisclub Wankendorf

Für das mit Nießbrauchrecht zugunsten des Tennisclub belastete Gemeindegrundstück ist die Gemeinde für grundlegende Instandhaltungsarbeiten als Eigentümer verantwortlich. Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Hauptausschusses einstimmig an, dass die Erneuerung der Stützwand durch die Gemeinde in Auftrag zu geben und hierfür Angebote einzuholen sind. In den Haushalt sind hierfür 10.000,00 € in den Nachtrag einzustellen.

Nach Klarstellung der rechtlichen Verhältnisse und Zuständigkeiten in der Hauptausschusssitzung wird heute als Tischvorlage ein neuer Antrag auf Kostenübernahme des Tennisclubs Wankendorf e.V. verteilt.

1. Die Betoneinfassung der Plätze 1, 2 und 3 halten den aus unterschiedlichen Höhen gegebenen Lasten nicht mehr stand. Die Neueinfassung in Eigenleistung beinhaltet 2.500,00 € an Materialkosten.
2. Das Clubhausfenster sollte durch ein neues Kunststofffenster mit Thermoglas ersetzt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.100,00 €.
3. Ein Fachfirmenangebot über die geplante Sanierungsmaßnahme liegt der Gemeinde vor. Der Antrag berücksichtigt die Durchführung in Eigenleistung. Daher beantragt der Tennisclub die vollständige Kostenübernahme der Aufwendungen, die über reguläre Instandhaltungsmaßnahmen hinausgehen.

Herr Loose stellt den Antrag, dass die Gemeindevertretung sich zur Finanzierung der Maßnahme nur an die gemeindlichen Richtlinien halten sollte.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Einzelförderung von 50 % der Kosten max. jedoch 1.800,00 € gem. den Förderrichtlinien der Gemeinde Wankendorf.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Zuschussantrag Gesangverein Wankendorf

Der Gesangverein von 1911 e.V. bittet um einen Zuschuss für den Kauf von Fahnenzubehör in Höhe von 594,91 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass ein Zuschuss zum Kauf von Fahnenzubehör in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Kosten gewährt werden kann.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Neufassung der Geschäftsordnung

Der Gemeindevertretung liegt eine Vorlage, mit dem Stand zur Zusammenführung, des zur Sitzung des Hauptausschusses vorgelegten Verwaltungsentwurfes mit den Vorschlägen der Fraktionen, zur Beratung vor. Frau Roßmann dankt der Verwaltung für die Vorlage und regt an, den § 23 zu streichen und die Bezeichnung in der weiblichen und männlichen Sprachform in die Geschäftsordnung einzupflegen.

Die Gemeindevertretung stimmt der vorgelegten Geschäftsordnung einschließlich des Vorschlages von Frau Roßmann einstimmig zu.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung**Jahresrechnung 2010**

Frau Roßmann erläutert die Vorlage der Verwaltung. Der Verwaltungshaushalt konnte erfreulicherweise 234.598,58 € mehr an den Vermögenshaushalt zuführen. Die erhöhte Zuführung vom Verwaltungshaushalt macht die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage überflüssig. Im Gegenteil, es konnte der allgemeinen Rücklagen 86.381,89 zugeführt werden. Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt nunmehr 319.153,90 €. Die günstige Rücklagenentwicklung würde es ermöglichen, Sondertilgungen in Höhe von bis zu 100.000,00 € jeweils zum 31.12. für aufgenommene Darlehen vorzunehmen.

Frau Rohde teilt als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses mit, dass die Jahresrechnung 2010 am 31.05.2011 geprüft wurde. Dabei wurde festgestellt, dass mehrfach kein Skontoabzug bei der Bezahlung von Rechnungen vorgenommen wurde. Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung für die Zukunft um zeitnahe Umsetzung.

Die kostenrechnende Einrichtung Wasserversorgung arbeitet kostendeckend. Das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem Überschuss von 35.274,95 € ab. Herr Kleinfeldt bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Wasserpreis gesenkt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2010 in Höhe von 39.785,36 € genehmigt werden. Die Jahresrechnung 2010 wird insgesamt genehmigt. Die Möglichkeit in Höhe von 100.000,00 € Sondertilgungen vorzunehmen, ist in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung des Jahres 2011 zu beraten.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung**Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Hauptausschusses an. Die über- und außerplanmäßigen Aufgaben mit einem Gesamtvolumen von 38.277,03 € werden zur Kenntnis genommen. Sie werden gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung**Einwohnerfragezeit II**

Es werden keine Anfragen gestellt.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann den öffentlichen Sitzungsteil um 20.17 Uhr und setzt die Sitzung um 20.24 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.
(Br/Ks)